



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

12. November 2009

DER KREIS ANJA SCHAIBLE Stiftung

Leonberger Unternehmer Ernst-Martin Schaible fördert Berufsnachwuchs der Küchenbranche

Regierungspräsident Johannes Schmalzl: Stiftungsgründung besonders anerkennenswert

Regierungspräsident Johannes Schmalzl hat heute, Donnerstag, den 12. November 2009, die Stiftungsurkunde für die DER KREIS ANJA SCHAIBLE Stiftung an Ernst-Martin Schaible, den geschäftsführenden Gesellschafter des europäischen Verbunds für Küchenspezialisten DER KREIS übergeben. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Forschung durch Hochschulen, Fachhochschulen sowie vergleichbaren Einrichtungen über das Design und die Herstellung von Küchen und Kücheneinrichtungen u.a. durch die Veranstaltung von Forschungswettbewerben und die Verleihung eines Förderpreises und die finanzielle Unterstützung von Forschungseinrichtungen auf den vorgenannten Forschungsgebieten. Mit Gründung der DER KREIS ANJA SCHAIBLE Stiftung hat der Leonberger Unternehmer ein Projekt ins Leben gerufen, mit dem der Berufsnachwuchs der Küchenspezialisten aber auch der Studenten des Fachbereichs Innenarchitektur und Design neue Möglichkeiten für einen Karrierestart erhalten.

„Soziale Verantwortung tragen, dadurch zeichnet sich in Deutschland vor allem der Mittelstand aus“, sagte Regierungspräsident Schmalzl bei der Urkundenübergabe. Der Leonberger Einkaufsverbund DER KREIS gehöre dabei zu den besonders aktiven Unternehmen. Die Stiftungsgründung sei aus drei Gründen besonders

aner kennenswert: Sie unterstützt die Jugend, fördert Innovation und Forschung und setzte der viel zu früh verstorbenen Tochter von Ernst-Martin Schaible so ein würdiges Denkmal.

„Ich bin überzeugt und das bestätigt sich täglich“, sagte Schaible nach der Übergabe der Stiftungsurkunde „dass ein Unternehmer Gestaltungsmöglichkeiten nutzen muss. Wann immer sich die Chance bietet, darf er nicht darauf warten, was andere unternehmen. Vielmehr muss er sich selbst einbringen, mitgestalten und damit auch mitbestimmen.“ Dies sei ein grundlegendes Element unserer Demokratie. Die Gesellschaft habe ein riesiges Reservoir, an Talenten, Fähigkeiten und Impulsen. „Diese gilt es zu fördern“ sagte Schaible. Die DER KREIS ANJA SCHAIBLE Stiftung könne einen kleinen aber wichtigen Teil dieser Aufgabe übernehmen.

Regierungspräsident Johannes Schmalzl hat mit der Anerkennung der DER KREIS ANJA SCHAIBLE Stiftung als gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts im Regierungsbezirk Stuttgart die nunmehr 1027. Stiftung genehmigt. Das Regierungspräsidium Stuttgart ist als Stiftungsbehörde zuständig für die Anerkennung von Stiftungen. Darüber hinaus genehmigt es im Wege der Stiftungsaufsicht Satzungsänderungen bereits bestehender Stiftungen und bestätigt soweit gesetzlich vorgesehen die Gesetzmäßigkeit bestimmter Aktivitäten der Stiftungen. Die primäre Aufgabe liegt darin, Stifterinnen, Stifter und Stiftungen in allen stiftungsrechtlichen Fragestellungen umfassend zu beraten. Dazu werden auch detaillierte fachliche und rechtliche Informationen über das Internet angeboten.

Der Stiftungsboom ist im Regierungspräsidiumsbezirk Stuttgart weiter ungebrochen. Waren es Anfang der 90er Jahre durchschnittlich 20 neue Stiftungen im Jahr, sind alleine im letzten Jahr 71 Stiftungen neu hinzugekommen.

Hinweis für die Pressevertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartner Dr. Peter Zaar, Pressereferent, unter der Telefonnummer 0711/904-10002 gerne zur Verfügung.